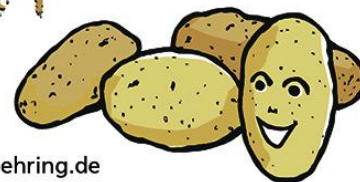
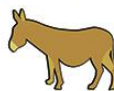
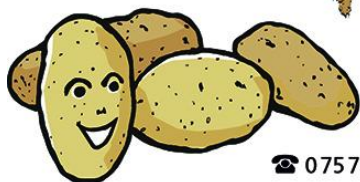


KARTOFFELPOST



Bauernhof Goehring ☼ Riedbachstraße 3 ☼ 88512 Mengen
☎ 07576/1658 ☼ hubert-goehring@t-online.de ☼ www.bauernhof-goehring.de

**Alles fügt sich und erfüllt sich, musst es nur erwarten können
und dem Werden deines Glückes Jahr und Felder reichlich gönnen.
Bis du eines Tages jenen reifen Duft der Körner spürest
und dich aufmachst und die Ernte in die tiefen Speicher führst.**

(Christian Morgenstern)

Rulfingen, im Herbst 2017

Liebe Kund/innen und Freund/innen unseres Hofes,

nach dem düsteren, regenreichen September, genießen wir es besonders an einem sonnigen Herbsttag spazieren zu gehen. Jedes Jahr aufs Neue können wir die Fülle und Farbenvielfalt der Natur bestaunen. Allmählich verwandelt sich das satte Grün in ein Farbenspiel aus Gelb- und Rottönen. Auf unseren Bauernhof ist inzwischen fast alles abgeerntet. Nach einem Sommer voller Anstrengung kehrt langsam etwas Ruhe ein. Auf dem Jahreskreis liegt das Erntedankfest dem Osterfest gegenüber. Im Frühjahr hat sich die Erde geöffnet. Im Herbst schließt sie sich wieder und bewahrt die Kraft einen Winter lang. Ein bisschen Wehmut schwebt über alldem: mitten im herrlichsten Farbenrausch spüren wir, wie nah Wachstum, Reife und Abschied nehmen beieinander liegen. Wir wünschen Ihnen, einen wachen Blick für die herbstliche Fülle der Früchte und ein offenes Herz, damit Sie diese Gaben mit Freude und Dankbarkeit aufnehmen können. Bevor sich die Sonne rarmacht, genießen Sie die Pracht dieser wunderschönen Zeit.

Ihre Familie Göhring

Aktuelles aus dem Ackerbau - Neuer Hanf und nasse Kartoffeln

Dieses Jahr sah alles zunächst nach einer guten Ernte aus. Die meisten Getreidekulturen standen trotz Trockenheit im Frühsommer gut da. Aber zur Ernte kamen starke Regenfälle, sodass wir im August das Getreide vom Acker stehlen mussten, damit die gute Eiweißqualität von Weizen und Co. erhalten blieb. Besonders unsere Kartoffeln hatten mit den nassen Monaten zu kämpfen. Die Pflanzen kamen im Frühjahr zwar hoch, aber der stets nasse Boden machte die Kartoffeln anfällig für die Krautfäule, eine der schlimmsten Kartoffelkrankheiten. Und auch zur Erntezeit war es so nass, dass wir die Knollen nur mit Mühe aus dem Boden holen konnten. Umso mehr wissen wir zu schätzen, dass wir Ihnen dieses Jahr trotzdem wieder eine große Kartoffelvielfalt anbieten können. Sogar eine neue Sorte haben wir im Programm: Agria, schön groß, gelb und besonders lecker. Erfreulich verlief unser erstes Hanfjahr. Ende September konnten wir bei herrlichem Sonnenschein viel ernten. Aus unseren Hanfsamen macht die Firma Chiron aus Baltringen hochwertige heimische Öle und leckere Brotaufstriche. Sie können sie gerne mal im Hofladen probieren...

Erntedank in der Küche - Alblinsen-Erbsen-Salat

100 g Alblinsen 2 Scheibchen Ingwer 1 TL gekörnte Gemüsebrühe 250 ml Wasser	Linzen waschen, zusammen mit Ingwer, Brühe und Wasser in einen Topf geben und die Linzen weich kochen (ca.30 Min) (die Kochzeit ist von der Linzenart abhängig). Dann überschüssige Flüssigkeit abgießen.
100 g Erbsen (frisch oder TK) 2 Frühlingszwiebel	Erbsen in wenig kochendem Wasser kurz garen (5 – 8 Minuten). Frühlingszwiebel in Ringe schneiden und zum Schluss mit den Erbsen einmal kurz erhitzen. Dann das Kochwasser abgießen und die Erbsen zu den Linzen geben.
1 TL Honig 3 EL Weißwein- oder Apfelessig 2 EL Rapsöl ½ TL Salz 6 Prisen Pfeffer	Alle Zutaten zu einer Marinade verrühren, Linsensalat damit anmachen. Salat ca. 1 Stunde ziehen lassen.



Tierische Nachrichten: „Ernte-Dank-Fest“ für unsere Bauernhoftiere

Der Herbst ist Erntezeit und die Zeit der Erntefeste: Wir freuen uns über das, was alles gewachsen ist und dass wir wohl versorgt sind. Das ist immer noch und immer wieder ein Grund zu feiern.

Wie aber wäre es mit einem „Bauernhoftier-Dank-Fest“? Denn was wir mit und bei unseren Tieren „angesät“ haben, trägt doch auch oft „schöne Früchte“. Immer wieder erleben wir, wie unsere Tiere an ihren Aufgaben wachsen, sich ihren Anforderungen gewachsen zeigen und eine Art Wachstum bei unseren Klienten bewirken. Ähnlich wie in der Erzeugung von wertvollen Lebensmitteln darf für uns Fachkräfte auch das Tiergestützte Arbeiten nichts Selbstverständliches werden. Das Bedanken macht uns bewusst, dass wir weder auf eine gute Ernte noch auf die Mitarbeit der Tiere ein Anrecht haben. Sondern, dass wir uns immer wieder glücklich schätzen dürfen, wenn sie mit uns arbeiten und dies zu einer schönen „Ernte“ führt. Und dieses Jahr haben unsere Bauernhoftiere Besonderes geleistet. Aber hört selbst:

Uff, das war ein hartes Jahr. Natürlich haben wir jede Woche mit den Kindern der Lassbergschule gearbeitet. Aber darüber hinaus mussten wir Frau Göhring ständig für ihr Buch Rede und Antwort stehen: Profischaf Whitey hat erklärt, warum ihre Artgenossen so schlau sind und sie vor allem Kindern mit Schwerstmehrfachbehinderung gut tun. Minischwein Micki hat mit Ziege Susi darüber gestritten, wer müde Menschen mehr aufmuntern und bewegen kann. Dagegen ist der sonst so krakelende Hahn Henry eher stolz auf sein beruhigendes Talent. Und die starke Paula ist überzeugt, dass der Umgang mit Kühen unsicheren Kindern am besten weiterhilft. Am Ende haben wir uns darauf geeinigt, dass jedes Tier seine besonderen Stärken und Fähigkeiten hat.

Mit unserem Buch möchten wir unsere Arbeit überall bekannt machen: Gut ausgebildet und trainiert sind nicht nur Delfine, Pferde und Hunde, sondern auch Schaf, Kuh und Co. super Co-Therapeuten. Lest und seht es (auf ganz vielen Bildern) selbst in unserem druckfrischen Werk. Erhältlich ist es bei jedem Buchhandel oder direkt bei Frau Göhring.



**BAUERNHOFTIERE BEWEGEN KINDER
TIERGESTÜTZTE THERAPIE UND PÄDAGOGIK
MIT SCHAF, KUH UND CO.
ISBN: 978-3-89566-368-0**